

VÄTER

Väter geben Sicherheit

In unserer oft von Umbrüchen, Chaos und Feindseligkeiten belasteten Welt setzen sie sich für ein behütetes Zuhause ihrer Kinder ein.

Väter fangen auf

Sie stehen in der Not bereit. Keine staatliche Institution kann das Engagement, die Energie und die Überzeugung aufbringen, die einen Vater zur Unterstützung seiner Kinder motiviert.

Väter sind da, wenn man sie braucht

Väter tragen zur wirtschaftlichen Sicherheit ihrer Familie bei, aber sie sind genauso wichtig für die Unterstützung in den zentralen Lebensfragen.

Väter sind Begleiter

Sie gehen einen gemeinsamen Weg mit ihren Kindern. Sie helfen mit ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und ihren Interpretationen beim Erkennen der Welt sowie beim Entwickeln von Identität und Überzeugungen.

Väter machen frei

Väter sind keine Götter und keine Anführer. Sie stehen ihren Kindern in Liebe und Verantwortung als Anker und Orientierungspunkt zur Seite und unterstützen das Erwachsenwerden und die Reifung zu freien Menschen.

KONTAKT

Väteraufbruch für Kinder Marburg (e.V.)

Tel.: 06420 – 821 927

e-mail: Marburg@VAfK.de

Internet: www.Vaeteraufbruch.de/Marburg

Väter-Treffpunkt (auch für Interessenten) jeden

1. Donnerstag im Monat zum Vereinsabend
Jeder 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr

*Evangelische Familienbildungsstätte
Philipp-Melanchthon-Haus
Lutherischer Kirchhof 3*

3. Donnerstag im Monat zum Kennenlernen
jeweils um 20:00 Uhr
Ort bitte unter o. g. Adresse erfragen

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit.

Spendenkonto:

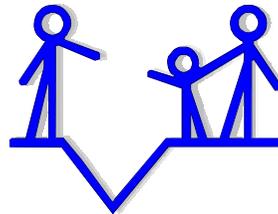
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Bankleitzahl: 533 500 00
Kontonummer 120 035 10

Bundesverein:

Väteraufbruch für Kinder e.V.

Postfach 11 01
36 200 Sontra
Tel. 0700 – 82 83 77 83

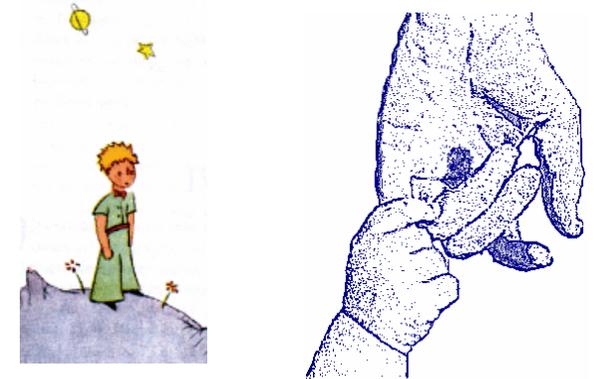
www.Vaeteraufbruch.de



Väteraufbruch für Kinder e.V.

MR-2004-06-02

Väter sind unersetzlich



Die Kunst der kleinen Schritte



Väteraufbruch für Kinder
Marburg e.V.

VÄTER

Moderne Väter wählen ihre Rolle bewußt. Familie und Kinder sind kein selbstverständlicher Bestandteil der Biographien der Menschen unserer Zeit. Männer werden Väter, weil sie diese Aufgabe als Bereicherung für ihr Leben und als Notwendigkeit für das Heranwachsen der nachfolgenden Generation sehen. Ein Kind hat ein Recht auf den Vater, denn er ist ein – unverzichtbarer Teil seiner Biographie und Identität. **Väter beherrschen und vermitteln die Kunst der kleinen Schritte.**



www.Vaeteraufbruch.de/Marburg

DIE KUNST DER KLEINEN SCHRITTE

*Antoine de
Saint-
Exupéry
(1900-1944)*

*Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr,
sondern um Kraft für den Alltag.
Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.*

*Mach mich findig und erfinderisch, um im täglichen
Vielerlei meine Erkenntnisse zu notieren, von denen ich betroffen bin.*

*Mach mich griffsicher in der richtigen Zeiteinteilung.
Schenke mir das Fingerspitzengefühl, um herauszufinden,
was erstrangig und was zweitrangig ist.*

*Ich bitte um Kraft, daß ich nicht durch das Leben rutsche,
sondern den Tagesablauf vernünftig einteile, auf Lichtblicke
und Höhepunkte achte und hin und wieder Zeit finde für einen kulturellen Genuß.*

*Laß mich erkennen, daß Träume nicht weiterhelfen, weder
über die Vergangenheit noch über die Zukunft. Hilf mir,
das nächste so gut wie möglich zu tun und die jetzige
Stunde als die wichtigste zu erkennen.*

*Bewahre mich vor dem Glauben, es müsse im Leben alles
glatt gehen. Schenke mir die Erkenntnis, daß Schwierigkeiten,
Niederlagen, Mißerfolge und Rückschläge eine selbstverständliche
Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.*

*Erinnere mich daran, daß das Herz oft gegen den Verstand
streikt. Schick mir im rechten Augenblick einen Menschen,
der den Mut hat, mir die Wahrheit zu sagen.*

*Ich möchte Dich und die anderen immer aussprechen lassen.
Die Wahrheit sagt man sich nicht selbst, sie wird einem gesagt.
Ich weiß, daß sich viele Probleme dadurch lösen, wenn ich
nichts tue. Gib, daß ich warten kann.*

*Du weißt, wie sehr wir der Freundschaft bedürfen. Gib, daß
ich diesem schönsten Geschenk des Lebens gewachsen bin.*

*Verleihe mir die nötige Phantasie, im rechten Augenblick Güte
zu zeigen. Mach aus mir einen Menschen, der einem Schiff mit
Tiefgang gleicht, um auch die zu erreichen, die unten sind.*

*Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben versäumen.
Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern das was ich brauche.*

Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.

